

# Offenlegung von Nebentätigkeiten

## Bürgermeister muss Rat einmal im Geschäftsjahr informieren

VON HANS-JÜRGEN AMTAGE

**Minden (mt). Der Rat will es genau wissen. Nach dem Korruptionsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen muss der hauptamtliche Bürgermeister den Stadtverordneten Nebeneinnahmen aus seinen Nebentätigkeiten vorlegen.**



Viel beschäftigt:  
Bürgermeister Michael  
Buhre. | Foto: MT

Gleich 15 dieser Tätigkeiten, die ihn neben der Stadtverwaltungsleitung und weiteren bürgermeisterlichen Aufgaben beschäftigten, führte Mindens Stadtoberhaupt Michael Buhre in der jüngsten Ratssitzung für das vergangene Geschäftsjahr auf. An 29 Sitzungen nahm er teil, wobei ihn seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Stadttochter Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungs GmbH (MEW) und der Vorsitz im Verwaltungsrat der Sparkasse Minden-Lübbecke und im Risikoausschuss der Bank mit jeweils sechs Sitzungen am häufigsten beschäftigten.

Seine Tätigkeiten im Verwaltungsrat, Risikoausschuss und Bilanzprüfungsausschuss (eine Sitzung) des kommunalen Kreditinstitutes brachten ihm eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 6426 Euro ein, wovon der Bürgermeister 1026 Euro Mehrwertsteuer abführen muss.

Einträglich waren auch die sechs Sitzungen des MEW-Aufsichtsrates. 2214,60 Euro gab es dafür, abzüglich der Mehrwertsteuer in Höhe von 353,59 Euro. Das macht Nettoeinnahmen aus Nebentätigkeiten von 7261,01 Euro aus.

Nicht entschädigt wird Buhre für die Teilnahme an drei Sitzungen der Versammlung des Zweckverbandes der Kliniken im Mühlenkreis, zwei Sitzungen der Gesellschafterversammlung der Minden Marketing GmbH und zwei Teilnahmen an der Versammlung der Sparkasse. Auch die eine Teilnahme an der Kuratoriumssitzung der Sparkassen-Stiftung wird nicht vergütet.

Mitglied ist Bürgermeister Michael Buhre - häufig aus dem Amt heraus - im Beirat der Eon Westfalen-Weser AG, im Eon Regionalbeirat Nord, im Kuratorium des Vereins Forschungsschwerpunkt Bauen Energie Umwelt-Technologietransfer (BEU) Minden, im Vorstand der Stiftung Hansehaus und im Vorstand des Vereins Schiffmühle. Hinzu kommt die Funktion des geborenen Mitgliedes im Verein Altentagesstätte Johanniskirchhof und im Kuratorium des Preußen-Museums. In all diesen Vereinigungen nahm Buhre im vergangenen Jahr allerdings an keiner Sitzung teil, wie die Aufstellung der Tätigkeiten des Bürgermeisters hinsichtlich des Korruptionsbekämpfungs- und Landesbeamtengesetzes ausweist.

### Dokumenten Information

Copyright © Mindener Tageblatt 2010  
Dokument erstellt am 23.02.2010 um 21:15:39 Uhr

Texte und Fotos aus MT-Online sind urheberrechtlich geschützt.  
Weiterverwendung nur mit Genehmigung der Chefredaktion.



**Jetzt das Mindener Tageblatt testen !**

**Probeflieferung:** 12 Ausgaben kostenlos  
und unverbindlich.

### Das könnte Sie interessieren



#### Bauausschuss will Schwarzdecke verhindern

"Wir sollten als Ratsmitglieder Zeichen setzen, dass es weiter geht und angesichts der schwierigen Haushaltssituation nicht den Kopf in den Sand stecken", munterte... [mehr](#)



### **Kein Schlupfloch für Autofahrer**

"Die Bauarbeiten an der Stiftstraße/Ecke Paulinenstraße sind am Montag wieder aufgenommen worden", teilte Anna Gebauer aus der städtischen Pressestelle am... [mehr](#)



### **Von Helden, Schatten und Maulkörben**

Nicht nur diese beiden Sätze des sonst auf Übereinstimmung bedachten Landrats zeigten nach Ansicht von Beobachtern, wie "angefressen" Niermann hinsichtlich der... [mehr](#)



### **"Bergwerk lebte zu lange von der Substanz"**

Jetzt macht sich Enttäuschung breit, weil der Geschäftsführer zum 1. April geht - nach nur einem Jahr. Über die Gründe äußert sich... [mehr](#)

 powered by plista

URL: [http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em\\_cnt=3404129&em\\_loc=239](http://www.mt-online.de/lokales/minden/?em_cnt=3404129&em_loc=239)